



Dr. Max Stadler, MdB
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Vorsitzender des Innenausschusses
Vorsitzender des Arbeitskreises IV der FDP-
Bundestagsfraktion (Innen- und Rechtspolitik)

Deutscher Bundestag					
16. Wahlperiode					
1. Untersuchungsausschuss					
Eing.: 31. Mai 2006 <i>RV</i>					
Vors.	Ref.	BL	Sekr.	WV	zdA

11011 Berlin, den 31. Mai 2006
Platz der Republik 1
Unter den Linden 50
Telefon 030 / 227 71324
Telefax 030 / 227 76810
e-mail: max.stadler@bundestag.de

94036 Passau
Hochlandweg 7
Telefon 0851 / 87986
Telefax 0851 / 87981

An den Vorsitzenden des
1. Untersuchungsausschusses der
16. Wahlperiode des Deutschen Bundestages
Herrn Siegfried Kauder
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Deutscher Bundestag
16. Wahlperiode
1. Untersuchungsausschuss
0106
Ausschussdrucksache

Antrag
des Mitglieds der FDP-Fraktion
im 1. Untersuchungsausschuss

Der Untersuchungsausschuss möge beschließen:

Es wird Beweis erhoben zum Untersuchungsauftrag (BT-Drs. 16/990 in der Fassung der Beschlussempfehlung des GO-Ausschusses vom 07. April 2006 [BT-Drs. 16/1179], zu Punkt II. des Untersuchungsauftrages,

durch Vernehmung des

Herrn Manfred Gnjjidic,

als Zeugen.

Begründung:

Herr Manfred Gnjdic ist der Rechtsanwalt des K. El-Masri. Herr Gnjdic hat Herrn El-Masri im Zusammenhang mit den für Punkt II. des Untersuchungsauftrages relevanten Sachverhalten umfassend anwaltlich vertreten und betreut. Er hat in Interviews diverse, bislang unbekannte, Details über die Verschleppung seines Mandanten bekundet. Aufgrund seiner Tätigkeit ist er mit den Vorgängen, die Punkt II. des Untersuchungsauftrages betreffen, vertraut. Seine Anhörung kann daher (bei einer Entbindung von seiner Schweigepflicht) zur Erfüllung des Untersuchungsauftrages beitragen.

M. J. Rauer